



Bremer Industrie-Park

Simone Geßner
Referatsleiterin
Gewerbeplanung, Regionalplanung, Geologischer Dienst
Sitzung des Beirats Burglesum am 14.05.2019

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen

- Der Bremer Industrie-Park (BIP) ist ein **Schwerpunktprojekt des Gewerbeentwicklungsprogramms 2020**
- Mit den zur Verfügung stehenden und im Rahmen der Flächennutzungsplanaufstellung bestätigten gewerblichen Baustufe 6 (Optionsfläche) ist er einer der wenigen Projekte mit einer **mittel- und langfristigen Entwicklungsperspektive**
- Der BIP ist der **bedeutendste Standort für industrielle Ansiedlungen** in Bremen. Hier bestehen die notwendigen Flächenpotenziale auch für größere industriell gewerbliche Nutzungen.
- Die Weserquerung und die damit verbundene Anbindung an die im Süden Bremens gelegenen Gewerbegebiete wird eine weitere Aufwertung des Standortes bewirken.

Die in 2012 vorgelegte **Entwicklungs- und Vermarktungskonzeption** für den BIP hat folgende Profilierung sowie strategische Ausrichtung erarbeitet:

- **Binnenorientierte Vermarktung:** Flächen der 1.-4. Baustufen sollen weiterhin branchenoffen für Unternehmen aus der Region als Erweiterungs- und Verlagerungsflächen zur Verfügung stehen.
- **Thematische Vermarktung:** Die 5. sowie 6. Baustufe bieten sich mittel- bis langfristig für eine überregionale themenorientierte Vermarktung als ergänzender Logistik- und Produktionsstandort an.
- In Bezug auf die binnenorientierte Vermarktung kann das Verlagerungs- und Erweiterungspotenzial von Unternehmen in den Industriehäfen eine wichtige Rolle spielen.

	Nettofläche in ha	Davon erschlossen	Davon nicht mehr verfügbar	Davon Optionen / reserviert	Davon frei	Dispositions- reserve
1. – 4. Baustufe	71,2	69,9	55,0	11,1	3,8	14,9
5. Baustufe	24,2	0,0	4,2	20,0	0,0	0,0
6. Baustufe (Optionsflächen)	53,2	0,0	0,0	0,0	53,2	0,0
Summe	148,6	69,9	59,2	31,1	57,0	14,9

- Aktuell stehen **noch 14,9 ha erschlossene Gewerbeflächen** zur Verfügung.
- Allerdings kann hierbei derzeit keine zusammenhängende Fläche von > 1,0 ha angeboten werden.
- Auch nach Erschließung der 5. BS stehen vor dem Hintergrund der bereits vorliegenden Reservierungen derzeit kein Grundstück > 1,0 ha zur Verfügung.
- Vor diesem Hintergrund hat die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und der Haushalts- und Finanzausschuss im April/Mai 2019 **den Planungen zur Entwicklung der 6. BS (Optionsfläche) zugestimmt.**
- Basis hierfür war eine Machbarkeitsstudie



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Simone Geßner
Referatsleiterin Gewerbeplanung

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen